

Vita

- 1987 Abitur am Werner-Heisenberg-Gymnasium Weinheim
1987-1988 USA-Aufenthalt in Oakland, Kalifornien
- 1988-1992 Studium für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Pädagogischen Hochschule Freiburg, Zulassungsarbeit mit dem Titel „Geschlechtsspezifische Themenstellungen im Kunstunterricht“
- 1993-1994 Referendariat an der Grund- und Hauptschule Neckartenzlingen/ am Staatlichen Seminar für schulpraktische Ausbildung Nürtingen
- 1994-1996 Tätigkeit als Lehrerin an der Grundschule Dettingen/ Rottenburg und Hemmendorf/ Rottenburg
- 1994-1999 Studium der Diplompädagogik mit Schwerpunkt und Abschluss in der Studienrichtung Schulpädagogik an der Universität Tübingen
- 1999-2002 Arbeit an der Dissertation mit dem Titel „ Personalführung in der Schule – Übereinstimmungen und Unterschiede zwischen Frauen und Männern in der Schulleitung “ während des Erziehungsurlaubs
- 2002 Promotion
- 2002-2005 wissenschaftliche Angestellte am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen/ Abteilung Schulpädagogik
- 2005-2006 Vertretung des Lehrstuhls für Schulpädagogik der Universität Tübingen (04/05 – 07/06)
- 2005-2006 Leiterin der Forschungsstelle für Schulpädagogik der Universität Tübingen
- 2007-2008 Fortführung wissenschaftliche Angestellte am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen/ Abteilung Schulpädagogik, Arbeit an der Habilitationsschrift „Partizipation von SchülerInnen als Qualitätsmerkmal von Schule und Unterricht und Gegenstand von Evaluation“
- 2008-2009 Akademische Rätin am Institut für Erziehungswissenschaft der Universität Tübingen/ Abteilung Schulpädagogik
- seit 4/2009 Professorin für Erziehungswissenschaft (Denomination: Empirische Unterrichtsforschung und Schulentwicklung) an der Pädagogischen Hochschule Weingarten
- 4/2014 Ruf auf W3 Professur an die Universität Koblenz-Landau, Standort Landau und
1/2015 Ruf auf W3 Professur an die Europa-Universität Flensburg
Fortführung der Professur an der Pädagogischen Hochschule Weingarten